

Informationen an alle Mitglieder der Schulgemeinde in Coronazeiten –
Stand: 10.09.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

am Ende der zweiten Präventionswoche hat es auch unsere Schule getroffen. Wir hatten heute Morgen einen positiven Selbsttest. An diesem Beispiel möchte ich Ihnen, nach Telefonat mit dem Gesundheitsamt mitteilen, wie der Vorgang ist, wenn der positive Selbsttest über das Wochenende durch einen positiven PCR-Test bestätigt wird.

Nach Vorliegen eines positiven PCR-Tests muss die betroffene Lerngruppe vierzehn Tage lang täglich getestet werden. Sollte also im oben genannten Fall der PCR-Test positiv ausfallen, werden die Schüler*innen, die mit der betroffenen Person im Unterricht waren, bis einschließlich 27.09. täglich zu Beginn eines Unterrichtstages getestet. Bei dem durchschnittlichen Preis von 5 € für einen Selbsttest fallen also ca. 1500 € für Tests an, nicht die Unterrichtszeit gerechnet, die für die Testungen benötigt werden. Zudem müssen diese Schüler*innen vierzehn Tag durchgehend die Maske tragen, auch wenn sie am Platz sitzen. Gelockert hat sich die Quarantäne für Schüler*innen und Lehrkräfte. Es werden nur noch die direkten Sitznachbar*innen für zwei Tage in Quarantäne geschickt. Dies gilt für nicht vollständig Geimpfte.

Aus gegebenen Anlass möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass für Schüler*innen, die in einem Haushalt mit einer positive getesteten Person leben, Schulbetretungsverbot besteht, bis eine Entscheidung über eine mögliche Quarantäne vom Gesundheitsamt vorliegt. Bitte halten Sie sich an diese Regelung.

Gestern haben wir mit den Elternabenden begonnen. Überrascht waren wir über eine Mitteilung des Landrates, dass Elternabende keine schulischen Veranstaltungen seien und wir nicht die 3-G-Regel verwenden dürfen. Dies haben wir gestern Nachmittag zur Kenntnis genommen. Wir bitten Sie trotzdem, uns zu unterstützen und sich freiwillig den Regelungen zu unterziehen. Doch, mit Stand heute, gilt, dass kein Elternteil für die Teilnahme am Elternabend einen Nachweis erbringen muss.

Das Ende der Präventionswochen heißt für alle Schüler*innen, die nicht von dem oben genannten Fall betroffen sind, dass ab Montag auf dem Platz keine Maske zu tragen ist. Die Anzahl der Testungen wird auf zwei pro Woche reduziert, wobei die erste Testung montags in der ersten Unterrichtsstunde erfolgt. Die zweite Testung wird durch den Klassenlehrer, die Klassenlehrerin spätestens 72 Stunden danach veranlasst. Nach den Herbstferien gibt es erneut zwei Präventionswochen. Das werde ich dann nochmals ansprechen.

Soweit für heute!

Liebe Grüße und ein sonniges Wochenende

Ursula Kubera